**Kreuzfahrtbericht ART 315**

San Francisco, 12.02.2019

**„Trauminseln im Indischen Ozean“**

**19.01.2023 – 05.02.2023 (17 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 19.01. | Colombo | - | - | - | - |
| 20.01. | Colombo | - | 20.00 | - | 20:07 |
| 21.01. | Hambantota | 08.00 | 20.00 | 07:36 | 20:00 |
| 22.01. | Auf See | - | - | - | - |
| 23.01. | Malé | 08.00 | - | 07:00 | - |
| 24.01. | Malé | - | 12.00 | - | 13:06 |
| 25.01. | Insel Gan | 10.00 | 17.00 | 09:18 | 17:18 |
| 26.01. | Auf See | - | - | - | - |
| 27.01. | Auf See | - | - | - | - |
| 28.01. | Victoria | 14.00 | - | 12:42 | - |
| 29.01. | Victoria | - | 20.00 | - | 20:00 |
| 30.01. | Praslin | 08.00 | 23.00 | 07:06 | 20:36 |
| 31.01. | La Digue (30.01., 21.06)  🡪 Praslin | 07.00 | 17.00 | 08:36 | 18:54 |
| 01.02. | Auf See | - | - | - | - |
| 02.02. | Auf See | - | - | - | - |
| 03.02. | Le Port | 08.00 | 18.00 | 07:42 | 18:54 |
| 04.02. | Port Louis | 08.00 | - | 08:06 | - |
| 05.02. | Port Louis | - | - | - | - |

**Kapitän** Aleksey Zinkovskyi

**Hotelmanager** Remo Jahnkow

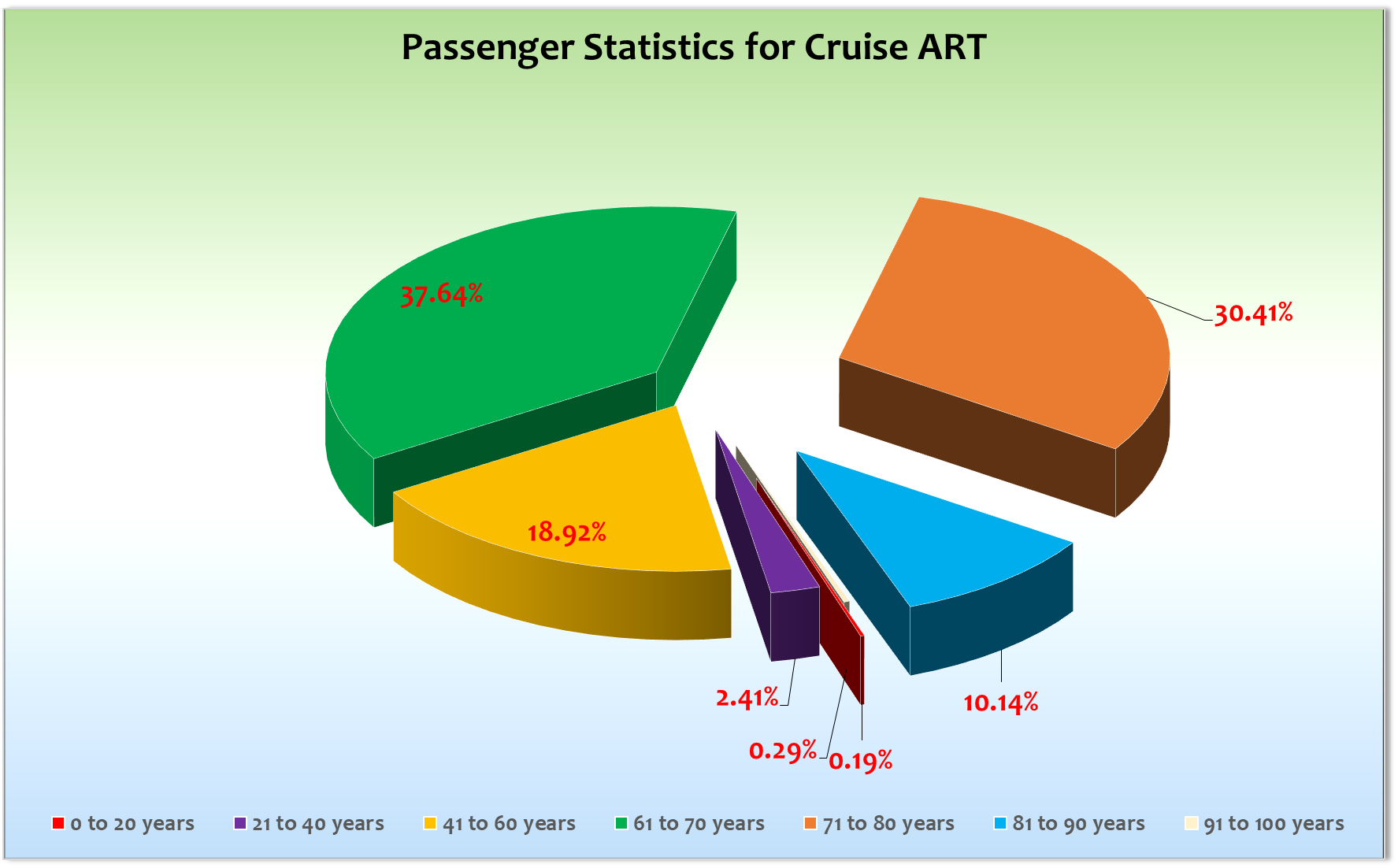
**Schiffsarzt**  Dr. Winfried Koller & Dr. Karin Bäumlein

**Staffliste**



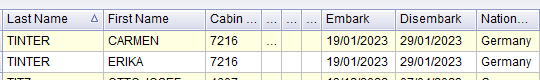
**Passagiere**





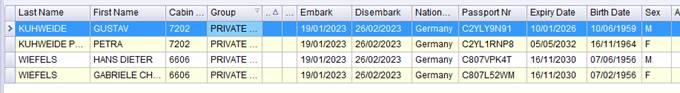
**Ungeplante Einstiege:**

**Ungeplante Ausstiege:**



Die Gäste der Kabine 6355 Schröder / Freund BN 232855 brachen die Reise auf eigenen Wunsch in Mauritius ab.

4 Gäste machten eine private Überlandtour mit Übernachtung von Praslin nach La Digue. Sie wurden über mögliche Risiken, was das Tendern betrifft informiert. Gäste kamen dann am nächsten Tag in Praslin wieder an Bord (Ausfall von La Digue …).



**Colombo**

Ein-und Ausschiffung von morgens um 05.45 Uhr bis kurz nach Mitternacht.

Folklore 2 x an der Phoenix Bar.

Geldwechsler an Bord,

Laufen war im Hafen gestattet. Taxen und Tuk Tuks am Hafenausgang.

32 Grad

Herr Beerwart BN 336032 zeigte uns bei der Einschiffung eine Verlustmeldung für einen Koffer. Ein Koffer kam dann auch in Hambantota an Bord. Es stellte sich heraus, dass Herr Beerwart noch einen zweiten Koffer vermisst. Dieser wird weiterhin gesucht.

6235 BN 1447251 Fischer / Staaat und 5350 BN 206067 Grundmann sind erst spät (nach Mitternacht) am 20.1. angekommen

Das Vorprogramm „Indien-Rundreise“ war unbegleitet. Da der Flieger 90 Minuten vor der geplanten Ankunftszeit in Indien landete, war niemand da, der die Gäste begrüßte. Diese versuchten dann selbst einen Mitarbeiter zu kontaktieren. Der Guide kam dann. Das Vorprogramm fand dann zur Zufriedenheit aller statt und wir nahmen die Gäste dann pünktlich in Colombo auf.

Viele Gäste waren wegen des fehlens eines PHOENIX-RL auf dem VP sehr enttäuscht (Erst- und Stammkunden)!

**Hambantota**

Pünktliche Ankunft und Freigabe des Schiffes

Regen den ganzen Tag über. Laufen war im Hafenbereich gestattet.

Es verkehrte auch ein Shuttle zum Hafenausgang. Dort standen lokale Verkehrsmittel bereit.

28 Grad.

**Malé**

Um 07.00 Uhr vor Anker gegangen. Freigabe um 07.30 Uhr. Behörden der Immigration waren schon in Hambantota zugestiegen. Deshalb ging alles recht schnell. Fast alle Ausflüge gingen pünktlich raus, kamen aber bis zu 90 min zu spät zurück. Lido entsprechend mittags länger aufgelassen. Nur leichte vereinzelte Schauer. Tenderweg 10 Minuten. An Land war nur Platz für ein Boot.

30 Grad.

**Insel Gan**

Freigabe um 09.30. Bis 11.40 Uhr 720 Gäste an Land gebracht. Kurzfristig konnten noch Touren in Baderesorts angeboten werden. Ca. 200 Teilnehmer.

Tenderweg 10 Minuten.

30 Grad.

**Victoria**

An der Pier festgemacht. Farbenfrohe und musikalische Begrüßung auf der Pier. Schnelle Freigabe durch die Behörden.

Leider immer wieder tropische Regenschauer. 32 Grad

Frau Carmen Tinter BN 327589 ist bei der Katamaranfahrt gestürzt und musste in ein Hospital eingeliefert werden. Demzufolge brach auch ihre Schwester die Reise in Viktoria ab.

**Praslin**

Auf dem Weg nach Praslin kreuzten wir und produzierten Frischwasser. Gäste wurden entsprechend informiert. Zudem lief der Infofilm über die Brücke und den Maschinenraum (mit Osmoseanlage), so dass die Gäste gut informiert waren.

Ein kleines Kreuzfahrtschiff hatte unseren Liegeplatz belegt. Über 10 Minuten Fahrt. Dünung ließ fast den gaesamten Tag über nur ein Tendern über eine Plattform zu.

Entsprechend kam es zu kurzen Verspätungen bei den Ausflügen und privaten Landgängen. Endlich mal ein (fast) trockener Tag. Über 900 Gäste genossen die Insel bei 30 Grad.

Frau Weiss BN 204686 stürzte beim Einstieg in ein Tenderboot und musste medizinisch an Bord behandelt werden.

**La Digue / Praslin**

Ein Tendern war vor La Digue nicht möglich. Wir kehrten zum Ankerplatz vor Praslin zurück und tenderten dort. Die Ausflugsgäste wurden mit einer Fähre nach La Digue und wieder zurück nach Praslin gefahren. Keine Mehrkosten für die Ausflugsgäste. Frau Podlich 6496 BN 142910 war die einzige Dame, die sich darüber beschwerte, dass Gäste, die privat mit der Fähre nach La Digue fahren wollten, diese selbst bezahlen müssen.

30 Grad, trocken.

**Le Port**

Pünktliche Ankunft und schnelle Freigabe. Laufen im Hafen untersagt. Shuttlebusse fuhren zum Hafenausgang (500m). Dort Taxen.

29 Grad, trocken.

**Port Louis**

Etwas verspätete Lotsenaufnahme und somit auch verspätete Ankunft. Demzufolge Verspäteter Ausflugsbeginn. Wassertaxen fuhren direkt an der Pier ab. Zahlbar in € & $.

Neues Terminal.

30 Grad.

**Hospital:**

Code Mike 21.1. mittags 4357 BN140047 Frau Regina Wist

Code mike 23.1. 07.45 Uhr Artania Restaurant Herr Otremba 4501 BN119689

Code Mike 30.1. ca. 10.00 Uhr Foyer. Herr Rudert Kab 2212 BN 388953 war nicht ansprechbar. Herr Rudert verstarb 4 Stunden später im Bordhospital.

Herr Gräbe BN 136162 trat Frau Ludwig BN 143483 beim Einsteigen in das Tenderboot unabsichtlich auf den Zeh. Während Frau Ludwig schon auf einer der oberen Bänke Platz genommen hatte, verlor Herr Gräbe beim Einsteigen kurz das Gleichgewicht.

Frau Ludwig ließ sich im Hospital behandeln und erhielt eine schmerzstillende Salbe.

Die Rechnung wurde von ihr bezahlt. Als Trostpflaster erhielt sie ein kleines Ausflugsguthaben.

Zunächst war eine Unterhaltung der beteiligten Parteien nicht möglich. Erste Gespräche scheiterten am 1. Februar.

Am 4.2. bat mich Frau Ludwig nach einer weiteren Konsultation beim Arzt um Herausgabe der Daten des Beschuldigten. Ich wies dies aus datenschutzrechtlichen Bedenken zurück. Ich führte die Gäste allerdings nach beidseitiger Befragung und Bitte um Erlaubnis am Abend des 4.2. zusammen, um ihre Adressen im Falle von Versicherungsfragen gegenseitig auszutauschen.

**Hoteldepartment:**

Maritimer Frühschoppen

Schnitzelabende in der Bodega

Spezials zum Frühstück

Grillabend am Lido

Currytafel mittags

Bayrischer Frühschoppen

Eis, Crepes, frittierte Ananas, Wiener Kaffeehaus zur Tee- und Kaffeezeit

Tropische Früchte-Büffet Malediven

Palmenblätter zur Dekoration in Viktoria an Bord gekommen

Brotzeit zum Abendessen wieder im Programm

VIP Cocktail Kopernikus Deck

Dazu freundliches und topmotiviertes Team

Sehr gute Zusammenarbeit mit Hoteldirektor Remo und seinen Offizieren.

**Bridge / BSM:**

Sehr gute Zusammenarbeit mit Kapitän Alex Zinkovskij und seinen Offizieren.

**Technik:**

23.1.: Two showers in the SPA, area “Eisbrunnen und Duschen”, are out of orders, due to pipe leakages. We are looking for solution to solve the problem. SPA blieb wegen Reparatur am 24.1. geschlossen.

Due to power issue on Dk08 – the TV & Telephones in the below mentioned cabins will not be functional until the issue is resolved. 8219, 8217, 8215, 8211, 8209, 8207, 8205, 8203, 8201

Die Klimaanlage kam bei dieser Reise an ihre Belastungsgrenzen. Am 23.1. informierte ich die Gäste darüber, dass die Chiller aufgrund der hohen Wassertemperatur am Limit ihrer Leistungsfähigkeit arbeiten. Am 26.1. informierte ich die Gäste darüber, dass wir nur noch mit 3 an Stelle von 4 Chillern (sorgen für Kühlung der Klimaanlage) arbeiten können.

Ab dem 27.1. trat wieder eine deutliche Besserung ein. Leider verlor die AC dann erneut ab dem 31.1. einen der 4 Chiller. Ich informierte die Gäste am 1.2. mittels einer Lautsprecherdurchsage, da nicht abzusehen war, wann das defekte Gerät wieder funktionstüchtig ist. Am 1. Und 2. Februar wurden somit in manchen Kabinen wieder erhöhte Temperaturen gemessen. Eine merkliche Besserung trat dann allerdings schon am späten Abend des 2.2. wieder ein. Am 3.4. und 5. Februar waren die gemessenen Temperaturen auf dem gesamten Schiff wieder im Normalbereich.

Das e-mustering hatte am 20.1. zur Folge, dass plötzlich im System alle Gäste an Bord anwesend gemeldet waren – obwohl noch 70 auf Ausflügen unterwegs waren. Insgesamt konnte dann von 100 Gästen die Anwesenheit auf dem Schiff nicht garantiert werden. Es erfolgten entsprechende Aufrufe an die Gäste, die sich dann an der Rezeption meldeten.

Fahrstuhl Nuo. 6 im Treppenhaus B war nach wie vor defekt. Ein Techniker kam am 3.2. in Le Port zur Reparatur an Bord. Am 4.2. funktionierte der Fahrstuhl wieder nachdem ein Monteur an Bord gekommen war.

**E-Bikes:**

Auf dieser Reise war kein e-bike guide an Bord.

**Beschwerden:**

2209 Gäste Pätzold BN 134053 fragten am 2.2. nach mir. Sie berichteten, dass es am 1.2. sehr warm in der Kabine gewesen sei. Am 2.2. sei es besser. Wasser pro Tag und Gast 1 Flasche ab 2.2.

2325 Herr Feld BN 341940 meldete am 23.1., dass sich die Bügel seiner Brille nicht mehr verstellen lassen. Herr Feld vermutet, dass jemand seine Brille in seiner Abwesenheit beschädigt hat und eine Reparatur vorgenommen wurde an deren Ende die Bügel zu fest eingestellt worden sind. Die Schrauben wurden entsprechend seiner Bitte am 23.1. gelockert. Am 25.1. bemerkte er, dass sich eine Schraube am Bügel seiner Brille zu sehr lockert. Er bat um ein Gespräch mit mir. Die Schraube wurde daraufhin auf Wunsch von Herrn Feld wieder festgedreht. Am Abend saß die Brille noch gut!

4104 Gäste Merboth BN 768752 schrieben am 1.2., dass es in der Kabine und dem Schiff teilweise zu warm gewesen sei.

4216 Lucas BN 136390 beschwert sich am 26.1. schriftlich über bis zu 30 Grad in der Kabine. Telefonat am 29.1. Situation ist besser geworden, aber es ist nicht in Ordnung “wenn man im Restaurant oder in der Kabine nach dem Duschen schwitzt“. Ab 2.2. Wasser auf Kabine pro Tag und Gast 1 Flasche.

4243 Gäste Hölzer / Hölzer Leimenkühler BN 133725 besrichteten am 21.1. an der Rezeption von einer hohen Temperatur in der Kabine. Erneut am 22.1. Jeweils Techniker geschickt. Am 26.1. einen Ventilator angeboten. Gäste lehten diesen ab, weil sie diesen nicht als Lösung sehen. Besserung und dann wieder Verschlechterung ab 31.1. Wasser pro Tag und Gast.

4373 Brigitte Lemke BN 186310 berichtete am 3.2. schriftlich, dass sie mit der Klimaanlage an Bord nicht zufrieden gewesen sei. Zur Kenntnis genommen.

4483 BN 358766 Altkuckatz schrieben am 4.2., dass die Klimaanlage nicht zur Zufriedenheit der Gäste funktionierte. Zur Kenntnis genommen.

4501 code mike Herr Otremba. 22.1. 32 Grad nach eigener Aussage in der Kabine. BN 119689 23.1. 21 Grad.

4607 BN 800042 AC zu warm 22.1. Fan am 24.1. zur Kabine gebracht. Temperatur an diesem Tag ok.

4611 Gäste Bock BN 357388 AC zu warm 22.1. Ventilator am 25.1. zur Kabine gebracht. Schriftlicher Hinweis auf zu warme Kabine am 1.2. Wasser pro Tag und Person 1 Flasche ab 1.2.

4617 BN 898831 AC zu warm 22.1. Ventilator am 25.1. zur Kabine gebracht.

4619 BN 227359 Bartels. Gäste möchten zur Not auf Deck 5 schlafen! Ventilator erhalten. Gespräch am 26.1.

AC zu warm 22.1. Ventilator am 25.1. zur Kabine gebracht.

4621 BN 208899 AC zu warm 22.1. Ventilator am 25.1. zur Kabine gebracht.

4625 BN 763707. 26.1. AC zu schwach. Gespräch gewünscht. Auf AB gesprochen.

4626 Gäste Will BN 387579 schrieben am 4.2., dass sie fast die gesamte Reise (bis 3.2.(!!!) kein funktionierendes TV Gerät in der Kabine hatten. Auch die Klimaanlage habe fast die gesamte Reise über nicht funktioniert. Zudem monieren sie, dass es keine Begleitung von Phoenix beim gebuchten Premium Nachprogramm „Baden auf Mauritius“ gäbe. Zur Kenntnis genommen.

4637 BN 143526. AC Temperatur 24.1. ok. Fan

4639 BN . AC zu warm 22.1. Ventilator am 25.1. zur Kabine gebracht.

5100 Gäste Matthes BN 319004: Nach jedem Regen stht das Wasser auf dem Balkon, weil sich der Abfluss an der höchsten Stelle des Bodens befindet!

5111 BN389063. Gäste Grote informieren am 28.1. schriftlich, dass die AC nicht unter 25 Grad kühlt. Telefonat am 29.1. Temperatur in Ordnung. Ab 2.2. Wasser pro Tag und Gast auf Kabine.

5226 Gäste Konopatzki / Meyer BN 337845 monierten schriftlich, dass es teils zu heiß in der Kabine und auf dem Schiff sei. Schriftliche Beschwerde zusammen mit 5222 Gäste Volk BNM 337842.

5355 Ehepaar Preiß BN 332529 meldete sich am 2.2. schriftlich, dass es zu heiß in der Kabine sei. Wasser pro Tag und Gast eine Flasche.

5359 BN 375973.VP Ausflüge eigenständig umgewechselt (A auf B); Lüge „das hat Kollege gemacht … usw.

5372 Gäste Bischof Bn 151896 äußerten sich am 4.2. schriftlich zur Klimaanlage und schlugen eine Kostenerstattung vor. Zur Kenntnis genommen.

5483 Gäste Knetsch / Schumacher BN 336936 baten am 2.2. um ein Gespräch mit mir. Sie wollten eine schriftliche Stellungnahme von mir. Gäste auf AB gesprochen. Wasser pro Tag und Person 1 Flasche ab 2.2. Persönliches Gespräch am 2.2. Beschwerdebrief zur Kenntnis genommen.

5611 Gäste Brünnemeyer / Brünnemeyer-Idstein BN 336145 formulierten am 3.2. schriftlich, dass sie mit der Klimaanlage nicht zufrieden gewesen seien. Zur Kenntnis genommen.

5627 BN 224067. 26.1. Kabine sei zu warm. Ventilator gewünscht aber leider nicht lieferbar. Anruf Bettenbuch am 31.1.

6220 BN 147850. AC zu warm. Ventilator am 25.1.

6234 BN 165970. wünschte am 26.1. einen Ventilator. Leider nicht lieferbar.

6367 Seufert BN 164027 meldete am 26.1., dass es in der Kabine und auf dem gesamten Schiff zu warm sei. Schriftlicher Hinweis am 26.1.

6488 Mrs. BAIER BN 319080 complained that it is extremely hot in her cabin. She requested to have a fan in her cabin. Leider kein Ventilator mehr an Land einzukaufen. Wasser in die Kabine geliefert.

6612 BN 897940. Gespäch mit mir gewünscht am 26.1. Gemeinsam telefoniert.

6619 Gäste Schöpcke BN 146514 monierten am 28.1. die warme Temperatur in der Kabine. Erneuter Hinweis am 2.2. Wasser pro Person pro Tag eine Flasche.

6623 Bochmann BN 135504. Am 26.1.: Gast will zur Not nackt in einer Bar schlafen. Mit Gast gesprochen. Er hat sich für seine Drohung entschuldigt.

6635 Mattenheimer Bn 146469: Am 1.2. sprach mich der Herr an, dass es zu heiß sei. Er forderte kostenloses Wasser für alle und Eiswürfel in alle Kabinen. Wasser für beide Gäste der Kabine ab 1.2. eine Flasche pro Tag und Person.

6637 Mr. BUETTNER BN 146531 He complained that it is extremely hot in the cabin and requested to have a fan in his cabin. Einkauf von Ventilator unmöglich. Wasser in die Kabine geliefert. Erneute Beschwerde am 1.2. Gespräch mit Gast. Weiter Wasser pro Tag / Kabine / Gast eine Flasche.

7219 Kunden Piche und Engelmann BN 306147 schreiben am 28.1., dass es schon zu Beginn der Reise zu heiß an Bord gewesen sei. Telefonat am 29.1. Gäste sagen, dass man es jetzt aushalten kann. Wasser pro Tag und Person 1 Flasche ab 2.2., weil es wieder wärmer wurde.

7227 Gäste Schnabel BN 393066 berichteten mir am 2.2., dass sie sich nach der Reise schriftlich in Bonn beschweren werden, da sie mit der Klimaanlage nicht zufrieden sind.

7328 Gäste Seggeweiss BN 804526 meldeten am 31.1. schriftlich, dass es zu warm in der Kabine sei. Wasser pro Tag und Person 1 Flasche ab 2.2.

7345 Bredehorn BN 141294 mail an Bonn 26.1., dass es auf dem Schiff zu warm sei. Schriftliche Eingabe am 26.1. Zur Kenntnis genommen. Gespräch am 27.1. geführt. Wasser pro Tag / Gast bis Besserung. Wasser ab 2.2. pro Gast und Person täglich, weil es erneut warm wurde.

7347 BN 147269 Düring meldete am 27.1. am Gold Silber Schalter, dass ers in der Kabine zu warm ist. Ventilator am gewünscht. Nicht lieferbar. Besserung der Situation.

7347 BN 147269 Gäste Düring monierten am 2.2. erneut hohe Temperaturen in der Kabine. Wasser pro Gast pro Tag eine Flasche ab 2.2.

7461 Mr. SPRINGER BN 339882. 26.1.23 complained about the “loud partys” at Kopernikus Bar and that he can not have some piece and quiet time on his balcony.

7464 Schramm BN 348093 monierte die Temperatur in der Kabine. Wasser pro Gast pro Tag eine Flasche ab 2.2.

7467 Geuer BN 876999 beschwert sich am 29.1. an der Rezeption über Tische- und Stühlerücken auf dem Kopernikus Deck und über Fischgeruch in der Kabine. Telefonat geführt.

7476 BN 371448 Lahmann / Reuss Lahmann beschwerten sich über zu warme Kabine. Wasser ab 2.2. pro Tag und Kabine 1 Flasche.

7687 Gäste Pickran Bn 359060 monierten am 1.2. warme Kabine. Wasser pro Gast pro Tag eine Flasche ab 2.2.

7691 BN 343669 Herr Kames wünschte am 26.1. ein Gespräch mit mir. Ventilatur übergeben. Gast zeigt Verständnis.

7693 BN 333710 Herr Grimm AC zu schwach, Telefonat am 26.1. „zeigt Verständnis“. Ventilator am 26.1. erhalten.

7707 BN 344544 Gäste Fritzsche monierten, dass es sehr warm in der Kabine sei. Am 26.1. Gespräch mit mir gewünscht. Gemeinsam telefoniert. Situation hat sich verbessert. Wasser dann wieder pro Tag und Gast eine Flasche ab 1.2.

8216 Gäste Winzer BN 327686 schrieben am 1.2., dass sie mit der Klimaanlage nicht zufrieden sind. Schriftstück am 2.2. erhalten und zur Kenntnis genommen.

Gäste, die sich meldeten und über die Klimaanlage beschwerten erhielten kostenlos Wasser (pro Tag und Person eine Flasche).

8212 Herr Kaminski BN 302671 vermisst den besonderen Service für Gäste von Deck 8. Keine Info über Ablauf der Einschiffung (Hoteltransfer mit Frühstück bei früher Landung); VIP Cocktail Einladung kam zu spät und alle Gäste waren schon vor ihm da; Mittelgala war das Fleisch zu dünn geschnitten; Man wird von einem Schalter zum anderen geschickt „von Pontius nach Pilatus …“ z.B. am VIP Schalter: bei Bitte um einen 2er Tisch: „Da müssen Sie sich an den Maitre ‚D wenden“. Gespräch mit Mitarbeiter geführt.

BN 375973 Kunden Knuth sorgten für Missstimmung. Bei einem Ausflug schlichen sie sich auf einen Katamaran – ohne den Ausflug gebucht zu haben. Auf einer anderen Tour gab es fast eine körperliche Auseinandersetzung mit anderen Gästen (6623 BN 135504 Bochmann), weil es um die Sitzplätze auf einem Boot ging. Am 4.2. drohte Herr Knuth Herrn Bochmann mit einem Anwalt.

Auch schlichen sie sich auf die Fähre für die Ausflugsgäste von Praslin nach La Digue ohne ein Ticket zu haben. Karin verwies sie des Bootes und der Ausflug konnte verspätet starten. Eine Einladung zu einem Gespräch mit mir am 1.2. nahmen sie nicht an.

**Behörden:**

Dank sehr guter Vorbereitung waren die Freigaben des Schiffes immer sehr schnell. Behörden fuhren von Colombo, von Hambantota und von Male jeweils mit, um die Freigabe des Schiffes zu beschleunigen.

**Sonstiges**

Einige Erstkreuzfahrer nutzten die Reise mit ihren sehr interessanten Zielen. Leider waren manche der Gäste nicht einmal mit einem Hemd für einen eleganten Abend angereist. Es war keine Ausnahme, wenn zu Galaabenden Gäste mit Jeans und Poloshirt in den Restaurants auftauchten.

Es wäre wünschenswert, wenn es noch deutlichere Hinweise zur Kleiderordnung beim Abendessen im Vorfeld der Reise gibt.

Im kleinen Phoenix Büchlein steht: Zum Abendessen empfehlen wir sportlich-elegante Kleidung. … Beim Abendessen bitten wir die Herren, lange Hosen sowie geschlossene Schuhe zu tragen.

Was tun mit Gästen, die einer Empfehlung oder Bitte nicht Folge leisten? Sie verärgern auf jeden Fall die Mitreisenden und trüben das Gesamtbild. Eine klarere Formulierung gäbe uns die Möglichkeit, härter durchzugreifen.

Ein Hinweis an unsere Gäste, dass man sich bei einer Neubeantragung eines Reisepasses besser für ein Exemplar mit zusätzlichen Seiten entcheiden sollte, ist hilfreich.

Es wäre wünschenswert, wenn die Internet-Tickets nicht auf 7 /14 Tage beschränkt wären.

Grade auf einer Reise von z.B. 16 Tagen führt das am Ende zu Ungemach.

Es wäre wünschenswert, wenn die Internet Tickets so lange gültig sind, bis sie aufgebraucht sind.

Es muss darauf geachtet werden, dass Überlandtouren, Vor- und Nachprogramme (zumindest) von einem Phoenix-RL begleitet werden. Schon am Flughafen fängt das „Willkommen zu Hause“ an.

**Fazit:**

Die teils schwächelnde AC hat die Freude der Gäste an der Reise zum Teil getrübt.

Sehr schöne Routenführung. Gan ist mit einem so großen Schiff und so vielen Passagieren schwierig. Es war sehr schwer Kapazitäten für Ausflüge zu bekommen. Erst kurz vor Reisebeginn konnten diese finalisiert werden. Sehr große Unterstützung von Christian Pfeifer!!!

Fast 4 Tage auf den Seychellen waren fabelhaft. Sollte in Zukunft so beibehalten werden. Auch Le Port und Mauritius am Reiseende waren echte Highlights!

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Jan Philip Hofferbert**

**Showensemble**:

Das Showensemble spielte 8 Shows während der 17 Tage Reise:

Cabarieté, Dock 21, Bilder einer Ausstellung, ABBA, Elements, Webber, Queen und die Premiere der Piratenshow. Außerdem gab es das Special von Magareta (2x parallel zur Crew Show).

Die Shows waren bis auf wenige Ausnahmen voll.

**Gastkünstler**:

Armin Fischer (Piano + Comedy) 2x Show Volle Hütte

Anne Becker (Klassische Sängerin) 2x Show sehr gut Besucht

Kalibo (Zauberer + Comedy) 2x Show Volle Hütte

Artania Show Band (Casablanca Bar) täglich + 2x Show - Special

Spirit Band (Pazific Lounge) täglich + 1x Rock - Special

Wolfgang Kick (Pianist) täglich + Gottesdienst und Andachten + Chor

Frank Schaub (TaKü Foto-Kurse) 5 Kurse Kino komplett voll

Laura Borchers (TaKü Krankenschwester) 1 Kurs Aromatherapie mit 35 Teilnehmern

Raimund Blanke (Pfarrer) 6 Andachten + 3x Gottesdienste + 1x Crew Gottesdienst

Katharina Balcke (Lektorin) 4 Lektorate

**Sonstige Veranstaltungen**:

Black & White Party (Party mit DJ Wanda) PZL (Wetterbedingt)

Piratenparty mit DJ Wanda PHX

Rock Party mit der Spirit Band Pazifik Lounge

After Crewparty mit DJ Wanda PHX

After Silvester Feuerwerk PHX

2x Crew Show

**Fazit**:

Es war eine heiße Reise mit vielen jüngeren Gästen und jeder Menge Events. Das SE hat die Show Lounge gerockt und für professionelle Unterhaltung gesorgt. Die Gastkünstler haben einen großen Anteil an der Begeisterung unserer Gäste.

**JP Hofferbert**

Entertainment Manager / MS Artania

**Jörn Hofer**

Kreuzfahrtdirektor

06.02.2023

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)